

**Einladung für eine unverbindliche Preisauskunft für folgende
Dienstleistung:
(Direktvergabe laut BVergG idgF)**

**„Konzept zur verbesserten Lenkung von Besucherinnen und Besuchern im
Naturraum zwischen Wien und Bratislava“
im Rahmen des Interreg Projektes „Ecovisit SKAT“**

1. Auftraggeber (AG) und ausschreibende Stelle

Verein zur Förderung der Regionalentwicklung im Marchfeld (MAREV),
Im Schloss 1, 2293 Marchegg
Kontakt: Hanne Reischütz, Tel.: +43 664 2147411, office@regionmarchfeld.at

2. Rechtliche Grundlage und Art des Vergabeverfahrens

Die Vergabe des Auftrags erfolgt gemäß BVergG idgF in Form einer Direktvergabe.
Die unverbindliche Preisauskunft ist auf Grundlage der vorliegenden Unterlage zu erstellen.

3. Abgabe der Preisauskunft

Die unverbindliche Preisauskunft ist bis **spätestens 27. 6. 2024, 12 Uhr** unterfertigt per Post oder
E-Mail mit Datum an die ausschreibende Stelle zu senden:

*Verein zur Förderung der Regionalentwicklung im Marchfeld (MAREV),
Im Schloss 1, 2293 Marchegg*

*Betreff: Unverbindliche Preisauskunft „Konzept zur verbesserten Lenkung von Besucherinnen und
Besuchern im Naturraum zwischen Wien und Bratislava “*

Wir ersuchen, eine Nichtbeteiligung an der Angebotslegung per E-Mail bekanntzugeben.

4. Ziel der vorliegenden Ausschreibung

Das Ziel des Interreg-Projekts Ecovisit SKAT ist der Schutz der Biodiversität durch die Beteiligung von Gästen und der regionalen Bevölkerung: Den Herausforderungen der fortschreitenden Urbanisierung und von steigendem Druck durch Freizeitnutzung auf sensible Naturräume im Projektgebiet soll mit neuen Ansätzen begegnet werden. Um die Bedürfnisse der Menschen besser befriedigen zu können, sollen Gäste stärker als bisher in die Planung von Besuchsangeboten im Naturraum einbezogen werden. Dadurch soll das Verständnis für den Schutz der Naturräume im Marchfeld und der Region Bratislava gesteigert werden. Spezielles Augenmerk gilt den Schutzgebieten an der March und dem Gebiet des Nationalparks Donau-Auen nördlich und südlich der Donau, sowie dem Braunsberg bei Hainburg und dem Europaschutzgebiet Hundsheimer Berge.

Partner in diesem Interreg SK-AT Projekt sind der Nationalpark Donau-Auen, die staatliche Naturschutzbehörde der Slowakischen Republik, das Institut für angewandte Ökologie “Daphne” (SK) und die Region Marchfeld.

5. Leistungsbeschreibung

Qualitative und quantitative Erforschung von Besucherströmen im Projektgebiet sowie Erstellung eines Konzepts zur verbesserten Lenkung von Besucherinnen und Besuchern im Naturraum

Das Ziel des zu beauftragenden Konzepts ist die Schaffung einer Wissensbasis zum Verhalten der Besucherinnen und Besucher. Der Ansatz: Informationen mit und über Besucherinnen und Besuchern sammeln und analysieren. Die Ergebnisse sollen mit den Projektpartnern und regionalen Stakeholdern abgestimmt und als Grundlage für die Erarbeitung von Maßnahmen genutzt werden, um besser auf Besucherströme reagieren zu können.

Für die Erstellung des Konzepts sind die folgenden Schritte vorgesehen:

- **Quantitative Erhebung von Personen, die sich im Naturraum bewegen**

Im Projekt sollen automatisierte Zählstellen an mehreren Punkten im Projektgebiet eingerichtet werden, um die Anzahl an Personen zu erfassen, die sich im Projektgebiet aufhalten (Rad, zu Fuß). Es sind bis zu 10 Zählpunkte geplant, an denen zeitgleich oder auch abwechselnd erhoben werden soll.

Aufgabe des Auftragsnehmers (AN) ist es, Vorschläge für technisch geeignete Lösungen auszuarbeiten (Vorschläge Zählmethode und technisches Equipment). Die Beschaffung von Zählstellen erfolgt durch den Auftraggeber (AG). Der AN begleitet die Einrichtung der Zählstellen (v.a. Auswahl und Definition von geeigneten Zählpunkten im Projektgebiet unter Berücksichtigung sensibler Naturräume und touristisch relevanter Routen). Auswertung und Analyse der gewonnenen Daten ist Aufgabe des AN.

- **Qualitative Besuchendenbefragung**

Um die Besuchsmotive und das Verhalten der Gäste (inkl. Erhebung soziodemographischer Daten) zu erfassen, sollen persönliche Interviews im Projektgebiet durchgeführt werden. Aufgabe des AN ist es, den Fragebogen/Interviewleitfaden zu erstellen, sowie die Durchführung und Auswertung der Interviews. Die Definition einer sinnvollen/ausreichenden Anzahl an Interviews sowie die zeitliche und räumliche Verteilung der Interviews erfolgt in Abstimmung mit dem AG. Im Angebot sind vorerst 6 Halbtage (= 3 Personentage) für die Durchführung der Interviews zu kalkulieren.

- **Fachliche Interpretation der erhobenen Daten / Stakeholder-Gespräche**

Vom AN wird ein Abgleich/eine Gegenüberstellung der erhobenen Daten mit sensiblen Schutzgebieten im Erhebungsgebiet erwartet. (z.B. Räumlich und zeitliche Verteilung von erhöhtem Gästeaufkommen unter Berücksichtigung von Brutzeiten etc., Kennzeichnung von Orten mit erhöhtem Konfliktpotential)

Die Ergebnisse der Befragungen und der quantitativen Erhebung sollen in **drei Gesprächsrunden (zu je 2 Stunden)** mit regionalen Stakeholdern (Gemeinden, Naturschutz, Landwirtschaft, Tourismus etc.) präsentiert und mit diesen abgestimmt werden.

Die Erstellung der Einladungslisten, die Einladungen, sowie die Organisation (Dolmetsch, Technik, Raum, Verpflegung) der Gesprächsrunden erfolgt durch den Auftraggeber.

Slowakei – Österreich

- **Ausarbeitung von Maßnahmen zur Besucherlenkung (Halbtages-Workshop)**
 - Recherche und Aufbereitung von Best-Practice Beispielen von Lenkungsmaßnahmen in ähnlich gelagerten Naturräumen
 - Ausarbeitung von allgemeinen Maßnahmen zur Verbesserung der Besucherlenkung
 - In der Folge werden durch den Auftragnehmer konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Besucherlenkung an 2-3 ausgewählten Orten mit erhöhtem Konfliktpotential im Projektgebiet ausgearbeitet.
 - Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind in einem **Halbtages-Workshop** mit den Projektpartnern und regionalen Stakeholdern abzustimmen und neue Maßnahmen zu erarbeiten. Die Erstellung der Einladungslisten, die Einladung, sowie die Organisation (Dolmetsch, Technik, Raum, Verpflegung) des Workshops erfolgt durch den Auftraggeber.
 - Die Umsetzung von Maßnahmen erfolgt außerhalb dieses Auftrages.

- **Aufbereitung von Inhalten und Texten**

zur Verwendung in einer Broschüre und auf Infotafeln bzw. auf Social Media. Der AG plant als erste Maßnahme, die BesucherInnen im Projektgebiet auf das adäquate Verhalten im Naturraum mit bewussteinbildenden Maßnahmen (Broschüre, Infotafeln) hinzuweisen. Dafür sind vom AN Inhalte und Texte im Ausmaß von 8 A4 Seiten auszuarbeiten. Grafik und Druck wird vom AG übernommen.

- **Abschlussbericht mit Leitfaden zur Besucherlenkung und Besuchermanagement für sensible Naturgebiete**

Zusammenfassung der erarbeiteten Ergebnisse in einem Abschlussbericht. Darin enthalten soll ein Leitfaden zur Besucherlenkung und Besuchermanagement für sensible Naturgebiete im Projektgebiet sein (Zielgruppe regionale Stakeholder).

- **Präsentation der Ergebnisse im Rahmen einer regionalen Naturraumkonferenz (ganztags)**

Am Ende der Projektlaufzeit werden die Ergebnisse aus diesem Auftrag im Rahmen einer Konferenz vom AN präsentiert. Die Erstellung der Einladungslisten und die Einladung, sowie die Organisation (Dolmetsch, Technik, Raum, Verpflegung) der Naturraumkonferenz erfolgt durch den Auftraggeber.

Dolmetsch und Übersetzungsleistungen, sowie Grafik und Druck werden durch den Auftraggeber (AG) übernommen.

6. Zeitrahmen

Für die Bearbeitung des Auftrages ist ein Zeitraum Juli 2024 bis Herbst 2026 vorzusehen; der detaillierte Zeitrahmen wird bei Auftragsvergabe zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegt. Beginn des Auftrages ist unmittelbar nach Beauftragung.

7. Leistungsort

Niederösterreich und Slowakische Republik (Region Bratislava)

8. Budgetrahmen

Als Budgetrahmen für die ausgeschriebene Leistung sind 42.000 € exkl. MwSt. vorgesehen.

9. Nutzungsrechte

An sämtlichen Werken/Ergebnissen aus dem geschlossenen Auftrag erwirbt der Auftraggeber alle internationalen Werknutzungsrechte und somit das alleinige zeitlich, mengenmäßig, sachlich und räumlich uneingeschränkte Nutzungs-, Vervielfältigungs-, Verwertungs-, Verwendungs-, Veröffentlichungs- und Bearbeitungsrecht; einschließlich der zeitlich uneingeschränkten Ausstellung, Veröffentlichung und Verwendung im weltweit zugänglichen Internet, der uneingeschränkten Vervielfältigung/ Veröffentlichung/ Ausstellung von Foldern/Broschüren, von Anzeigen in Printmedien, Hörfunk- und Rundfunkspots und Plakaten. Dies umfasst insbesondere auch die Veröffentlichung auf Webseiten aller Projektpartner, Niederösterreichische Gemeinden und dem Land Niederösterreich. Dem Auftragnehmer (AN) ist die Nutzung, Vervielfältigung, Verwendung, Veröffentlichung, Bearbeitung oder Verwertung der beauftragten Werke in jedweder Form untersagt, es sei denn, es wurde vertraglich anderweitiges vereinbart. Die gegenständlichen Nutzungsrechte sind durch die vereinbarten Entgelte für die Erstellung der jeweiligen Werke abgegolten.

10. Zahlungsbedingungen

Der Zahlungsplan ist nach Auftragsvergabe mit dem Auftraggeber zu vereinbaren. Rechnungen werden binnen 30 Tagen ab Erhalt vom Auftraggeber bezahlt. Als Zahlungsort gilt 2293 Marchegg. Die Rechnungen gelten mit dem Abbuchungsdatum vom Konto des Auftraggebers als bezahlt, sofern die Zahlung auf dem Konto des Auftragnehmers einlangt. Der Auftragnehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers berechtigt, die ihm aus dem Vertrag mit dem Auftraggeber zustehenden Forderungen an Dritte durch Zession zu übertragen; er haftet für jeden dem Auftraggeber aus der Zession entstehenden Schaden.

11. Anforderungen an die unverbindliche Preisauskunft

Die Preisauskunft ist an die ausschreibende Stelle zu richten. Sie muss den Anforderungen der vorliegenden Ausschreibungsunterlage entsprechen und hat folgende Inhalte zwingend zu beinhalten:

- Name und Geschäftssitz des Unternehmens inkl. einer E-Mail-Adresse, an die rechtsverbindliche Nachrichten gesendet werden können
- Leistungsumfang der Preisauskunft auf Basis der Leistungsbeschreibung unter Pkt. 5
- Projektteam (Schlüsselpersonen)
- Einschlägige Referenzen des Bieters als Nachweis der Fachkompetenz (z. B. Verweis auf Website)
- Gültigkeit des Angebotes

Mit Abgabe der Preisauskunft bestätigt der Bieter über die vergaberechtliche Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu verfügen. Unvollständig und verspätet eingelangte Preisauskünfte können nicht berücksichtigt werden.

12. Preisgestaltung

Der Preis ist in Euro als Pauschalpreis, detailliert aufgeschlüsselt in Leistungspositionen. Da es sich bei dem Projekt um ein von der Europäischen Union kofinanziertes Projekt handelt, sind die Reisekosten, Tagsätze und Nebenkosten nicht pauschal, sondern detailliert anzugeben.

13. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag erfolgt nach dem Bestbieterprinzip, wobei folgende Kriterien für den Zuschlag maßgeblich sind: Referenzen und Fachkompetenzen (30%), Inhaltliche Qualität und Struktur (20%) sowie Preis (50%).

14. Schlussbestimmungen

a. Für Streitigkeiten im Auftragsfall gilt die ausschließliche Zuständigkeit des für den Sitz des Auftraggebers sachlich zuständigen Gerichts als vereinbart. Zur Entscheidung über das Vertragsverhältnis ist ausschließlich das materiell österreichische Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechtsgesetzes (IPRG) sowie sonstiger Verweisungsnormen/Kollisionsnormen anzuwenden. Das UN-Kaufrecht gilt nicht.

b. Werden einzelne Vertragsbestimmungen – aus welchem Grund auch immer – ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder ungültig, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages unberührt. In einem solchen Fall ist der rechtsunwirksame oder ungültige Vertragsbestandteil so umzudeuten oder zu ergänzen, dass die mit der rechtsunwirksamen oder ungültigen Bestimmung beabsichtigten wirtschaftlichen sowie rechtlichen Auswirkungen erreicht werden und dem Gesamtzweck des Vertrages entsprechen.

c. Jeder Vertragspartner verpflichtet sich, die vom anderen Vertragspartner schriftlich oder mündlich erhaltenen vertraulichen Informationen und/oder Daten und Kenntnisse geheim zu halten, und vertraulich zu behandeln. Diese Informationen, Daten und Kenntnisse dürfen ausschließlich für Vertragszwecke genutzt werden.

Marchegg, 6.6.2024

REGIONMARCHFELD